

MLP-Konzern

Kennzahlen in Mio. EUR					
	3. Quartal 2004	3. Quartal 2003	9 Monate 2004	9 Monate 2003	Veränderung
Gesamtertrag	145,7	127,1	431,7	352,8	22,4 %
Erträge Maklergeschäft	81,8	67,8	245,2	185,1	32,5 %
Erträge Versicherungsgeschäft	49,7	43,1	145,0	124,9	16,1 %
Erträge Bankgeschäft	11,6	12,0	34,5	33,3	3,6 %
Sonstige Erträge	2,7	4,3	7,0	9,6	-27,1 %
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	24,6	18,5	59,9	47,1	27,2 %
EBIT-Marge	16,9	14,6	13,9	13,4	3,7 %
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	21,7	17,1	52,5	38,7	35,7 %
Überschuss	13,3	9,7	32,1	21,9	46,6 %
Ergebnis je Aktie in EUR	0,13	0,09	0,30	0,20	50,0 %
Investitionen	5,1	8,1	19,2	26,8	-28,4%
Eigenkapital			270,0	253,8*	6,4%
Kunden			589.000	561.500*	4,9 %
MLP-Berater			2.534	2.771*	-8,6 %
Geschäftsstellen			303	347*	-12,7 %
Mitarbeiter			1.904	1.855*	2,6 %
Vermitteltes Neugeschäft					
Lebensversicherung (Beitragssumme in Mrd. EUR)	2,7	1,6	5,9	4,3	37,2 %
Krankenversicherung (Jahresbeitrag)	15,0	20,2	39,3	46,5	-15,5 %
Finanzierungen	204	273	620	735	-15,6 %
Mittelzuflüsse	138	163	459	447	2,7 %
Betreutes Vermögen in Mrd. EUR			3,9	3,5*	11,4 %

* zum 31.12.2003

Finanzkalender	
Ergebnisse zum 3. Quartal 2004	24. November 2004
Jahresabschlussergebnisse 2004	21. April 2005
Ergebnisse zum 1. Quartal 2005	25. Mai 2005
Hauptversammlung 2005 in Mannheim	21. Juni 2005
Ergebnisse zum 2. Quartal 2005	24. August 2005
Ergebnisse zum 3. Quartal 2005	23. November 2005

MLP wächst weiter dynamisch

- Überschuss steigt nach neun Monaten um 46,6 Prozent auf 32,1 Mio. Euro
- Gesamterträge plus 22,4 Prozent auf 431,7 Mio. Euro
- Bereinigte EBIT-Marge des Maklers liegt bei 19,9 Prozent
- EBT-Prognose für das Gesamtjahr 2004: 85-90 Mio. Euro

Der MLP-Konzern ist in den ersten neun Monaten 2004 weiter deutlich gewachsen. Die Gesamterträge des Unternehmens stiegen nach IFRS um 22,4 Prozent auf 431,7 Mio. Euro (352,8 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) legte überproportional um 35,7 Prozent auf 52,5 Mio. Euro (38,7 Mio. Euro) zu. Der Periodenüberschuss erhöhte sich um 46,6 Prozent auf 32,1 Mio. Euro (21,9 Mio. Euro). Als wichtigster Wachstumstreiber erwies sich erneut das Maklergeschäft. In diesem Geschäftsbereich nahmen die Erträge um 32,5 Prozent auf 245,2 Mio. Euro (185,1 Mio. Euro) zu. Die Ergebnisse liegen damit im Rahmen der Erwartungen des Unternehmens und belegen eindrucksvoll den nachhaltigen Wachstumskurs von MLP. Planmäßige Kosten von 12,6 Mio. Euro für die Optimierung von Prozessabläufen im Rahmen des Wertsteigerungsprogramms MLP BEST VALUE sind im Geschäftsergebnis bereits enthalten.

Im dritten Quartal 2004 verbuchte das Unternehmen bei den Gesamterträgen einen Zuwachs um 14,6 Prozent auf 145,7 Mio. Euro (127,1 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Steuern legte um 26,9 Prozent auf 21,7 Mio. Euro (17,1 Mio. Euro) zu. Der Quartalsüberschuss liegt mit 13,3 Mio. Euro um 37,1 Prozent über dem Vorjahresquartal (9,7 Mio. Euro).

Alle Tochtergesellschaften bauen Ergebnis deutlich aus

In den ersten neun Monaten 2004 haben alle Unternehmenssegmente signifikant zum Wachstum von MLP beigetragen. Vor allem die hohe Nachfrage nach Produkten zur privaten Altersvorsorge sorgte für eine deutliche Steigerung im Segment Beratung und Vertrieb (MLP Finanzdienstleistungen AG). Das Ergebnis vor Steuern liegt bei 44,7 Mio. Euro, 31,9 Prozent mehr als im Vorjahr (33,9 Mio. Euro).

Das Ergebnis des Segments Lebensversicherung legte um 18,4 Prozent auf 16,1 Mio. Euro (13,6 Mio. Euro) zu. Bei der MLP Bank wirkten sich auch im dritten Quartal Effizienzsteigerungsmaßnahmen im IT-Bereich positiv aus. Ihr Ergebnis stieg um mehr als das Vierfache und liegt nach neun Monaten bei 6,5 Mio. Euro (1,4 Mio. Euro). Das Ergebnis der Sachversicherung erhöhte sich um 36,7 Prozent auf 4,1 Mio. Euro (3 Mio. Euro).

Das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer privaten Altersvorsorge, das in den vergangenen Monaten deutlich zugenommen hat, sorgte für eine weiter steigende Nachfrage nach Produkten dieses Segments. Das vermittelte Neugeschäft legte im Vergleich zum Vorjahr um 37 Prozent auf 5,9 Mrd. Euro (4,3 Mrd. Euro) Beitragssumme zu. Das im MLP-Konzern betreute Vermögen stieg seit Jahresanfang um 11,4 Prozent auf 3,9 Mrd. Euro. Die Mittelzuflüsse wuchsen von 447 auf 459 Mio. Euro. Dies entspricht einem Anstieg um 2,7 Prozent.

Bedingt durch die Fokussierung der Kunden auf ihre Altersvorsorge liegt die Anzahl der vermittelten Vertragsabschlüsse in den übrigen Segmenten unter dem Vorjahreswert. Der Jahresbeitrag bei Krankenversicherungen reduzierte sich um 15 Prozent auf 39,3 Mio. Euro (46,5 Mio. Euro). Das Neugeschäft bei Finanzierungen lag mit 620 Mio. Euro 20 Prozent unter dem Vorjahr (735 Mio. Euro).

BEST VALUE-Programm wirkt sich positiv aus

Die sehr positive Entwicklung bei der Profitabilität der Geschäftsstellen und der Produktivität der MLP-Berater hat sich weiter fortgesetzt. In den ersten neun Monaten 2004 lag der Ertrag je Geschäftsstelle mit 1,05 Mio. Euro 57,6 Prozent über dem Vorjahreszeitraum (664.699 Mio. Euro). Der Ertrag pro Berater stieg um 46 Prozent auf 125.226 Euro (85.783 Euro).

Zum 30.9.2004 beschäftigte MLP 2.534 Berater, 8,6 Prozent weniger als Ende 2003 (2.771). Die Anzahl der Geschäftsstellen reduzierte sich von 347 auf 303. Damit ist aus Sicht des Unternehmens eine stabile Basis erreicht, die sich bis Ende des Jahres nicht mehr deutlich verändern wird. Die zahlreichen positiven Ergebnisse des Programms BEST VALUE sowie die erfreuliche Entwicklung bei der Produktivität der Berater bilden die Grundlage, um, wie zum Halbjahr angekündigt, die Anzahl der MLP-Berater im kommenden Jahr wieder auszubauen. Die Anzahl seiner Kunden hat MLP im dritten Quartal um 10.000 auf 589.000 gesteigert.

Jahresendgeschäft im Plan

Die hohe Nachfrage nach Altersvorsorgeprodukten hat auch in den ersten Wochen des vierten Quartals angehalten. Das Ergebnis vor Steuern des MLP-Konzerns wird daher aus heutiger Sicht im Gesamtjahr bei 85-90 Mio. Euro liegen. Dies entspräche einem Gewinnwachstum von weit über 20 Prozent. Zum Jahresende erwartet MLP im Maklergeschäft eine EBIT-Marge von über 20 Prozent.

Auch für das kommende Jahr rechnet MLP weiter mit einem deutlichen Wachstum. Die unsichere Zukunft der sozialen Sicherungssysteme sowie das Alterseinkünftegesetz, das die größte Rentenkürzung in der Geschichte der Bundesrepublik darstellt, werden die Notwendigkeit einer privaten Gesundheits- und Altersvorsorge weiter erhöhen. Dies wird sich belebend auf das Geschäft von MLP auswirken.

Gewinn- und Verlustrechnung MLP-Konzern

Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS

Alle Angaben in TEUR					
	Anmerkung	3. Quartal 2004	3. Quartal 2003	9 Monate 2004	9 Monate 2003
Erträge Maklergeschäft	[1]	81.772	67.785	245.234	185.068
Erträge Versicherungsgeschäft	[2]	49.712	43.144	144.980	124.886
Erträge Bankgeschäft	[3]	11.562	11.957	34.470	33.270
Sonstige Erträge		2.662	4.257	6.981	9.599
Gesamtertrag		145.708	127.143	431.665	352.823
Veränderung der aktivierten Abschlusskosten	[4]	18.114	18.396	55.122	53.207
Aufwendungen Maklergeschäft		-42.828	-28.388	-133.567	-72.882
Aufwendungen Versicherungsgeschäft	[5]	-28.200	-30.069	-90.894	-85.945
Aufwendungen Bankgeschäft	[6]	-2.990	-2.985	-8.903	-8.642
Personalaufwand		-17.286	-19.285	-56.666	-57.366
Abschreibungen		-6.220	-7.179	-18.774	-18.780
Sonstige betriebliche Aufwendungen	[7]	-41.683	-39.125	-118.056	-115.332
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)		24.615	18.508	59.927	47.083
Finanzergebnis	[8]	-2.925	-1.368	-7.411	-8.400
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)		21.690	17.140	52.516	38.683
Steuern		-8.391	-7.419	-20.359	-16.749
Auf Minderheiten entfallende Ergebnisanteile		-7	-5	-10	-6
Konzernperiodenergebnis		13.292	9.716	32.147	21.928
(Konzernperiodenergebnis inkl. Anteilen anderer)		13.299	9.721	32.157	21.934
		EUR	EUR	EUR	EUR
Ergebnis je Aktie		0,13	0,09	0,30	0,20
Verwässertes Ergebnis je Aktie		0,12	0,09	0,29	0,20

Bilanz

Bilanz zum 30. September 2004

Aktiva – alle Angaben in TEUR			
	Anmerkung	30.09. 2004	31.12.2003
Immaterielle Vermögenswerte		59.497	61.267
Sachanlagen		117.844	123.191
Finanzanlagen	[9]	198.137	162.495
Kapitalanlagen des Anlagestocks der fondsgebundenen Lebensversicherung		1.429.626	1.183.754
Forderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft		27.217	19.493
Forderungen aus dem Bankgeschäft	[10]	354.326	316.447
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		133.039	182.451
Zahlungsmittel		82.224	51.469
Aktivierte Abschlusskosten		324.671	269.549
Aktive latente Steuerabgrenzung		50.321	49.915
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		8.210	7.567
		2.785.112	2.427.598

Passiva – alle Angaben in TEUR			
	Anmerkung	30.09. 2004	31.12.2003
Eigenkapital		269.979	253.822
Anteile anderer Gesellschafter		134	125
Versicherungstechnische Rückstellungen	[11]	416.063	315.620
Versicherungstechnische Rückstellungen Lebensversicherung, soweit sie durch den Anlagestock zu bedecken sind		1.429.626	1.183.754
Andere Rückstellungen		151.649	140.994
Verbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft		38.933	49.883
Verbindlichkeiten aus dem Bankgeschäft		335.108	302.610
Andere Verbindlichkeiten		139.610	178.379
Passive latente Steuerabgrenzung		2.160	1.829
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		1.850	582
		2.785.112	2.427.598

Eigenkapitalspiegel

Alle Angaben in TEUR					
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Available-for-Sale-Rücklage	Übriges Eigenkapital	Eigenkapital
Stand 31.12.2003	108.641	7.707	-217	137.691	253.822
Währungsumrechnung				28	28
Kapitalmaßnahmen		213		2.250	2.463
Veränderung der Available-for-Sale-Rücklage			66		66
Konzernperiodenergebnis				29.897	29.897
Dividende an Aktionäre				-16.297	-16.297
Stand 30.09.2004	108.641	7.920	-151	153.569	269.979

Kapitalflussrechnung

Alle Angaben in TEUR		
	9 Monate 2004	9 Monate 2003
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	296.574	241.909
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-272.770	-214.228
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-17.718	70
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	6.086	27.751
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	131.184	80.527

Segmentberichterstattung

Segment Beratung und Vertrieb

Beratung und Vertrieb – alle Angaben in TEUR				
	3. Quartal 2004	3. Quartal 2003	9 Monate 2004	9 Monate 2003
Segmenterträge				
Erträge mit Dritten	81.772	67.785	245.234	185.068
Erträge mit anderen Segmenten	22.730	17.265	71.910	56.147
Summe Segmenterträge	104.502	85.050	317.144	241.215
Sonstige Erträge	5.540	7.402	15.044	19.782
Segmentaufwendungen				
Maklergeschäft	-43.745	-30.562	-139.498	-79.917
Personalaufwand	-11.176	-11.739	-36.817	-36.178
Abschreibungen	-2.880	-3.142	-8.982	-9.141
Sonstige	-34.542	-33.066	-96.271	-96.822
Summe Segmentaufwendungen	-92.343	-78.509	-281.568	-222.058
Segmentergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)	17.699	13.943	50.620	38.939
Finanzergebnis	-2.131	-1.861	-5.876	-5.060
Segmentergebnis nach Finanzergebnis (EBT)	15.568	12.082	44.744	33.879

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres stiegen die Segmenterträge um 31,5 Prozent von 241,2 Mio. Euro auf 317,1 Mio. Euro. Begründet ist der Anstieg im Wesentlichen durch einen höheren Absatz von Altersvorsorgeprodukten. Die Aufwendungen aus dem Maklergeschäft lagen mit 139,5 Mio. Euro um 74,6 Prozent über dem Vorjahr mit 79,9 Mio. Euro. Verantwortlich sind die gestiegenen Erträge, der veränderte Produktmix sowie eine bessere Entwicklung der Geschäftsstellen. Der Personalaufwand blieb fast unverändert bei 36,8 Mio. Euro (36,2 Mio. Euro). Die sonstigen Aufwendungen, wie beispielsweise EDV-Kosten, Gebäudekosten, Kommunikationsbedarf, blieben stabil und betrugen 96,3 Mio. Euro (96,8 Mio. Euro). Das Segmentergebnis vor Finanzergebnis (EBIT) erhöhte sich um 30,1 Prozent von 38,9 Mio. Euro auf 50,6 Mio. Euro. Das entspricht einer EBIT-Marge von 16 Prozent. Berücksichtigt man die geplanten Kosten von 12,6 Mio. Euro für die Optimierung von Prozessabläufen im Rahmen des Wertsteigerungsprogramms MLP BEST VALUE, ergibt sich eine bereinigte EBIT-Marge von 19,9 Prozent.

Das Unternehmen steigerte die Anzahl seiner Kunden in den ersten neun Monaten um 27.500 auf 589.000 Kunden. Die Anzahl der Berater und Geschäftsstellen lag mit 2.534 (2.771) beziehungsweise 303 (347) unter dem Wert zu Jahresbeginn. Außerhalb Deutschlands waren 177 (214) Berater in 27 (34) Geschäftsstellen beschäftigt.

Der Ertrag pro Berater erhöhte sich um 45,5 Prozent auf 125.155 Euro (85.995 Euro). Auch die Geschäftsstellen verzeichneten eine deutliche Produktivitätssteigerung. Der Ertrag pro Geschäftsstelle stieg um 57,1 Prozent auf 1.046.680 Euro (666.340 Euro). Den Grundstein für diese erfreuliche Entwicklung legte MLP bereits Anfang dieses Jahres mit der Einführung des MLP BEST VALUE-Programms zur Steigerung der Effizienz und Produktivität. Der Verlust der Auslandsaktivitäten wurde auf 4,7 Mio. Euro (7,5 Mio. Euro) reduziert.

Das vermittelte Neugeschäft im Bereich Altersvorsorge stieg in den ersten neun Monaten deutlich an. Die Beitragssumme (ohne Riester) nahm im Vergleich zum Vorjahr um 37,2 Prozent von 4,3 Mrd. Euro auf 5,9 Mrd. Euro zu. Die Beitragssumme im „Riester-Geschäft“ erreichte 0,5 Mrd. Euro (0,1 Mrd. Euro). Ausschlaggebend hierfür war die zweite Stufe der Riesterrente im ersten Quartal. Das vermittelte Neugeschäft im Bereich Krankenversicherung betrug im Berichtszeitraum 39,3 Mio. Euro (46,5 Mio. Euro) Jahresprämie und liegt damit unter dem Vorjahr. Mitverantwortlich hierfür ist der Fokus der Kunden auf ihre Altersvorsorge in diesem Jahr. Das Vorjahresniveau im Bereich Finanzierungen wurde in den ersten neun Monaten dieses Jahres nicht erreicht und verzeichnete 620 Mio. Euro nach 735 Mio. Euro im Vorjahr. Die Mittelzuflüsse in Investmentfonds stiegen wieder leicht und beliefen sich auf 459 Mio. Euro (447 Mio. Euro).

Segment Lebensversicherung

Lebensversicherung – alle Angaben in TEUR				
	3. Quartal 2004	3. Quartal 2003	9 Monate 2004	9 Monate 2003
Segmenterträge				
Erträge mit Dritten	39.379	34.521	115.522	98.893
Erträge mit anderen Segmenten	2.716	2.418	7.782	5.777
Summe Segmenterträge	42.095	36.939	123.304	104.670
Sonstige Erträge	241	321	739	634
Veränderung aktivierte Abschlusskosten	18.522	19.083	55.009	52.026
Segmentaufwendungen				
Versicherungsgeschäft	-46.045	-42.881	-140.004	-120.345
Personalaufwand	-1.903	-2.354	-6.717	-7.378
Abschreibungen	-1.540	-1.285	-4.626	-3.550
Sonstige	-4.031	-3.940	-11.793	-12.554
Summe Segmentaufwendungen	-53.519	-50.460	-163.140	-143.827
Segmentergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)	7.339	5.883	15.912	13.503
Finanzergebnis	58	34	179	67
Segmentergebnis nach Finanzergebnis (EBT)	7.397	5.917	16.091	13.570

Die Erträge des Segments Lebensversicherung nahmen aufgrund eines höheren Neugeschäftes um 17,8 Prozent von 104,7 Mio. Euro auf 123,3 Mio. Euro zu. Dies spiegelt sich in dem gestiegenen „laufenden Beitrag für ein Jahr“ des Neugeschäftes (APE) wider. Dieser erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 56,5 Prozent von 40 Mio. Euro auf 62,6 Mio. Euro. Die Aufwendungen aus dem Versicherungsgeschäft stiegen von 120,3 Mio. Euro um 16,4 Prozent auf 140 Mio. Euro. Das Segmentergebnis vor Finanzergebnis (EBIT) erreichte in den ersten neun Monaten 15,9 Mio. Euro nach 13,5 Mio. Euro im Vorjahr. Die Beitragseinnahmen und die Kapitalmarktentwicklung führten zu einem Anstieg des Anlagestocks der fondsgebundenen Vorsorgeprodukte auf 1,4 Mrd. Euro (31.12.2003: 1,2 Mrd. Euro).

Segment Sachversicherung

Sachversicherung – alle Angaben in TEUR				
	3. Quartal 2004	3. Quartal 2003	9 Monate 2004	9 Monate 2003
Segmenterträge				
Erträge mit Dritten	10.333	8.623	29.458	25.993
Erträge mit anderen Segmenten				
Summe Segmenterträge	10.333	8.623	29.458	25.993
Sonstige Erträge	112	244	337	821
Veränderung aktivierte Abschlusskosten	-722	-627	808	683
Segmentaufwendungen				
Versicherungsgeschäft	-5.086	-4.393	-17.397	-15.767
Personalaufwand	-1.253	-1.175	-4.124	-3.760
Abschreibungen	-244	-303	-710	-739
Sonstige	-1.427	-1.222	-4.312	-4.258
Summe Segmentaufwendungen	-8.010	-7.093	-26.543	-24.524
Segmentergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)	1.713	1.147	4.060	2.973
Finanzergebnis	1	-5	7	-5
Segmentergebnis nach Finanzergebnis (EBT)	1.714	1.142	4.067	2.968

Die Segmenterträge wuchsen um 13,5 Prozent auf 29,5 Mio. Euro (26 Mio. Euro). Zur periodengerechten Ergebnisermittlung werden unterjährige Abschlusskosten aktiviert, die bis zum Ende des Berichtsjahres abgeschrieben werden. Die Veränderung der Abschlusskosten stieg von 0,7 Mio. Euro auf 0,8 Mio. Euro. Der Personalaufwand nahm im Vergleich zum Vorjahr um 7,9 Prozent auf 4,1 Mio. Euro (3,8 Mio. Euro) zu. Das Segmentergebnis vor Finanzergebnis (EBIT) wurde um 36,7 Prozent auf 4,1 Mio. Euro (3 Mio. Euro) gesteigert.

Segment Bank

Bank – alle Angaben in TEUR				
	3. Quartal 2004	3. Quartal 2003	9 Monate 2004	9 Monate 2003
Segmenterträge				
Erträge mit Dritten	11.562	11.957	34.470	33.270
Erträge mit anderen Segmenten	1.012	445	2.745	1.892
Summe Segmenterträge	12.574	12.402	37.215	35.162
Sonstige Erträge	209	334	628	1.162
Segmentaufwendungen				
Bankgeschäft	-4.945	-4.521	-14.474	-13.454
Personalaufwand	-1.450	-1.834	-4.662	-5.667
Abschreibungen	-66	-630	-201	-915
Sonstige	-3.685	-4.687	-11.776	-14.574
Summe Segmentaufwendungen	-10.146	-11.672	-31.113	-34.610
Segmentergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)	2.637	1.064	6.730	1.714
Finanzergebnis	-84	-121	-249	-315
Segmentergebnis nach Finanzergebnis (EBT)	2.553	943	6.481	1.399

Die Erträge des Segments Bank stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 5,7 Prozent von 35,2 Mio. auf Euro 37,2 Mio. Euro. Das Zins- bzw. Provisionsergebnis beläuft sich auf 6,9 Mio. Euro (6,4 Mio. Euro) bzw. 18,5 Mio. Euro (17,3 Mio. Euro). Der Personalaufwand reduzierte sich um 17,5 Prozent von 5,7 Mio. Euro auf 4,7 Mio. Euro. Das Segmentergebnis vor Finanzergebnis (EBIT) erreichte 6,7 Mio. Euro nach 1,7 Mio. Euro im Vorjahr.

Segment Interne Dienstleistungen und Verwaltung

Interne Dienstleistungen und Verwaltung – alle Angaben in TEUR				
	3. Quartal 2004	3. Quartal 2003	9 Monate 2004	9 Monate 2003
Segmenterträge				
Erträge mit Dritten				
Erträge mit anderen Segmenten				
Summe Segmenterträge				
Sonstige Erträge	5.420	4.983	15.206	16.695
Segmentaufwendungen				
Personalaufwand	-1.504	-2.184	-4.346	-4.382
Abschreibungen	-1.472	-1.809	-4.235	-4.423
Sonstige	-5.322	-4.821	-15.107	-14.568
Summe Segmentaufwendungen	-8.298	-8.814	-23.688	-23.373
Segmentergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)	-2.878	-3.831	-8.482	-6.678
Finanzergebnis	-768	885	-941	-2.787
Segmentergebnis nach Finanzergebnis (EBT)	-3.646	-2.946	-9.423	-9.465

Sämtliche internen Dienstleistungen und Aktivitäten des MLP-Konzerns werden in diesem Segment zusammengefasst. Das Segmentergebnis vor Finanzergebnis (EBIT) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 26,9 Prozent auf 8,5 Mio. Euro (6,7 Mio. Euro).

MLP-Konzernabschluss nach IFRS

I. Allgemeine Angaben

Der Zwischenbericht der MLP AG wurde in Einklang mit der Richtlinie 83/349/EWG (Konzernbilanzrichtlinie) auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten und veröffentlichten International Accounting Standards (IAS) bzw. der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Im vorliegenden Zwischenbericht wurden die gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätze befolgt wie im letzten Jahresabschluss.

Die Darstellung der Beträge erfolgt – sofern keine gesonderte Angabe gemacht wird – grundsätzlich in TEUR und ist kaufmännisch gerundet.

II. Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse nach Geschäftsbereichen können der Segmentberichterstattung entnommen werden.

[1] 1. Erträge aus dem Maklergeschäft

Die Erträge aus dem Maklergeschäft setzen sich wie folgt zusammen:

Alle Angaben in TEUR				
	3. Quartal 2004	3. Quartal 2003	9 Monate 2004	9 Monate 2003
Lebensversicherung	63.077	45.952	178.247	117.648
Krankenversicherung	10.812	12.705	38.384	39.736
Sachversicherung	2.195	2.396	10.024	9.217
Geldanlagen	3.515	3.977	10.984	11.843
Finanzierungen	1.514	2.032	5.490	4.343
Sonstige Erträge	659	723	2.105	2.281
Gesamt	81.772	67.785	245.234	185.068

[2] 2. Erträge aus dem Versicherungsgeschäft

Alle Angaben in TEUR				
	3. Quartal 2004	3. Quartal 2003	9 Monate 2004	9 Monate 2003
Erträge aus Versicherungsbeiträgen	39.738	38.766	118.133	106.991
Finanzerträge Kapitalanlagen	2.082	554	4.340	2.284
Sonstige Erträge Versicherungsgeschäft	7.892	3.824	22.507	15.611
Gesamt	49.712	43.144	144.980	124.886

Die Erträge aus Versicherungsbeiträgen setzen sich wie folgt zusammen:

Alle Angaben in TEUR								
	Lebensversicherung		Sachversicherung		Lebensversicherung		Sachversicherung	
	Q3 2004	Q3 2003	Q3 2004	Q3 2003	9M 2004	9M 2003	9M 2004	9M 2003
Gebuchte Bruttobeiträge	53.206	50.403	647	583	158.276	139.534	42.106	34.563
Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	-4.297	-4.814	-136	-369	-12.360	-13.875	-9.046	-5.944
Veränderung der Beitragsüberträge (netto)	-17.645	-14.079	7.963	7.042	-52.429	-40.016	-8.414	-7.270
Gesamt (netto)	31.264	31.510	8.474	7.256	93.487	85.643	24.646	21.348

In der Veränderung der Beitragsüberträge (brutto) sind in den ersten neun Monaten Unearned Revenue Liabilities (URL) in Höhe von TEUR 54.100 (TEUR 44.466) enthalten.

Die Finanzerträge aus Kapitalanlagen und die sonstigen Erträge aus dem Versicherungsgeschäft sind nachfolgend dargestellt:

Alle Angaben in TEUR				
	3. Quartal 2004	3. Quartal 2003	9 Monate 2004	9 Monate 2003
Zinserträge und ähnliche Erträge	2.047	554	3.393	2.284
Nicht laufende Erträge aus Kapitalanlagen	35		947	
Erträge aus Konsortialgeschäft	3.787	3.135	11.034	9.150
Sonstige Erträge	4.105	689	11.473	6.461
Gesamt	9.974	4.378	26.847	17.895

[3] 3. Erträge aus dem Bankgeschäft

Alle Angaben in TEUR				
	3. Quartal 2004	3. Quartal 2003	9 Monate 2004	9 Monate 2003
Zinserträge und ähnliche Erträge	3.876	3.845	11.651	11.373
Nicht laufende Erträge aus Kapitalanlagen		3		3
Provisionserträge	7.686	8.109	22.819	21.894
Gesamt	11.562	11.957	34.470	33.270

[4] 4. Veränderung der aktivierten Abschlusskosten

Alle Angaben in TEUR								
	Lebensversicherung		Sachversicherung		Lebensversicherung		Sachversicherung	
	Q3 2004	Q3 2003	Q3 2004	Q3 2003	9M 2004	9M 2003	9M 2004	9M 2003
Aktivierung	16.200	15.062	137	58	49.382	41.345	4.784	3.343
Rückversicherungsanteil	-3.524	-510	-28	2	-10.746	-1.529	-1.657	-701
	12.676	14.552	109	60	38.636	39.816	3.127	2.642
Zinszuführung	6.066	4.983			17.864	14.568		
Rückversicherungsanteil	-2.112	-2.180			-5.942	-6.316		
	3.954	2.803			11.922	8.252		
Abschreibung	-3.610	-3.306	-1.256	-862	-11.659	-9.347	-3.556	-2.486
Rückversicherungsanteil	5.817	4.973	426	176	15.416	13.803	1.238	527
	2.207	1.667	-830	-686	3.757	4.456	-2.318	-1.959
	18.836	19.022	-722	-626	54.314	52.524	808	683

[5] 5. Aufwendungen aus dem Versicherungsgeschäft

Die versicherungstechnischen Aufwendungen (netto) setzen sich wie folgt zusammen:

Alle Angaben in TEUR								
	Lebensversicherung		Sachversicherung		Lebensversicherung		Sachversicherung	
	Q3 2004	Q3 2003	Q3 2004	Q3 2003	9M 2004	9M 2003	9M 2004	9M 2003
Schadenzahlungen (brutto)	958	422	4.997	4.498	2.218	1.389	14.923	13.408
Veränderung der Schadenrückstellung (brutto)	3.109	-427	1.084	1.001	3.430	-439	6.289	1.359
Schadenaufwendungen (brutto)	4.067	-5	6.081	5.499	5.648	950	21.212	14.767
Rückversicherungsanteile	-1.676	143	-1.131	-1.196	-2.429	-750	-7.051	-1.740
Schadenaufwendungen (netto)	2.391	138	4.950	4.303	3.219	200	14.161	13.027
Veränderung der Deckungsrückstellung (brutto = netto)	5.561	6.923			16.627	15.651		
Veränderung der Rückstellung für Beitragsrückerstattung (brutto = netto)	1.058	3.898			10.751	11.901		
Gesamt (netto)	9.010	10.959	4.950	4.303	30.597	27.752	14.161	13.027

In der Veränderung der Rückstellung für Beitragsrückerstattung ist in den ersten neun Monaten eine erfolgswirksame Veränderung der latenten Rückstellung für Beitragsrückerstattungen in Höhe von TEUR 10.046 (TEUR 11.925) enthalten.

Die übrigen Aufwendungen aus dem Versicherungsgeschäft setzen sich wie folgt zusammen:

Alle Angaben in TEUR				
	3. Quartal 2004	3. Quartal 2003	9 Monate 2004	9 Monate 2003
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	7.421	5.736	22.504	17.611
Aufwendungen für Kapitalanlagen	58	46	107	282
Sonstige Aufwendungen	11.916	9.133	38.375	31.101
Summe	19.395	14.915	60.986	48.994
Provisionsaufwendungen/-erträge	-1.266	1.046	384	-367
Erhaltene Rückversicherungsprovisionen	-3.889	-1.154	-15.234	-3.461
Gesamt	14.240	14.807	46.136	45.166

In den ersten neun Monaten wurden Rückversicherungsprovisionen des Segments Sachversicherung in Höhe von 701 TEUR in der Position „Provisionsaufwendungen/-erträge“ ausgewiesen. In den ersten neun Monaten 2004 wurden die Rückversicherungsprovisionen in Höhe von 1.657 TEUR in der Position „Erhaltene Rückversicherungsprovisionen“ ausgewiesen.

[6] 6. Aufwendungen aus dem Bankgeschäft

Alle Angaben in TEUR				
	3. Quartal 2004	3. Quartal 2003	9 Monate 2004	9 Monate 2003
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	1.596	1.484	4.759	4.699
Risikovorsorge	822	750	2.622	2.250
Provisionsaufwendungen	572	751	1.522	1.693
Gesamt	2.990	2.985	8.903	8.642

[7] 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Alle Angaben in TEUR				
	3. Quartal 2004	3. Quartal 2003	9 Monate 2004	9 Monate 2003
EDV-Kosten	10.712	12.236	32.546	39.519
Kommunikationsbedarf	3.429	3.153	11.069	11.164
Prüfungs- und Beratungskosten	3.954	3.565	10.485	8.336
Aufwand ausgeschiedene Außendienstmitarbeiter	1.551	2.087	3.694	6.376
Schulung und Seminare	2.242	1.269	5.675	3.865
Gebäudekosten	5.927	5.759	17.666	17.893
Werbemaßnahmen	1.493	1.223	4.832	3.353
Bürobedarf	968	1.023	2.628	2.808
Repräsentation, Bewirtung	990	679	3.014	2.620
Sonstige Steuern	660	67	1.197	137
Übrige sonstige Aufwendungen	9.757	8.064	25.250	19.261
Gesamt	41.683	39.125	118.056	115.332

Die übrigen sonstigen Aufwendungen des Berichtszeitraums umfassen insbesondere Aufwendungen für die Miete von Notebooks, Aufwendungen für Versicherungen, sonstige Personalkosten, Reisekosten, Beiträge und Gebühren sowie Kosten des Geldverkehrs.

[8] 8. Finanzergebnis

Alle Angaben in TEUR				
	3. Quartal 2004	3. Quartal 2003	9 Monate 2004	9 Monate 2003
Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen			1	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	339	222	1.739	1.135
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.263	-1.591	-9.148	-9.533
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-1	1	-3	
Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen				-2
Gesamt	-2.925	-1.368	-7.411	-8.400

III. Angaben zur Bilanz

[9] 1. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Alle Angaben in TEUR		
	30.09.2004	31.12.2003
Beteiligungen	1.410	1.383
Wertpapiere	131.982	87.422
Ausleihungen	48	100
Sonstige Kapitalanlagen	64.697	73.590
Gesamt	198.137	162.495

[10] 2. Forderungen aus dem Bankgeschäft

Alle Angaben in TEUR		
	30.09.2004	31.12.2003
Forderungen an Bankkunden	223.775	237.998
Forderungen an andere Kreditinstitute	130.551	78.449
Gesamt	354.326	316.447

Die Forderungen an Bankkunden betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Darlehen, Basiskonten und Kreditkarten.

[11] 3. Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto) setzen sich wie folgt zusammen:

Alle Angaben in TEUR	Lebensversicherung		Sachversicherung	
	30.09.2004	31.12.2003	30.09.2004	31.12.2003
Beitragsüberträge	224.513	172.084	10.752	60
Deckungsrückstellung	84.556	67.929		
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle (Schadenrückstellung)	9.540	6.110	18.998	12.709
Rückstellung für Beitragsrückerstattung	67.704	56.728		
Gesamt	386.313	302.851	29.750	12.769

In der Position Beitragsüberträge sind Unearned Revenue Liabilities (URL) in Höhe von TEUR 220.354 (31.12.2003: TEUR 166.254) enthalten.

In der Rückstellung für Beitragsrückerstattung beträgt der Anteil der latenten Rückstellung TEUR 58.879 (31.12.2003: TEUR 48.608).

IV. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

In der Kapitalflussrechnung wird die Veränderung des Zahlungsmittelbestands im MLP-Konzern während des Geschäftsjahres durch die Zahlungsströme aus operativer Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit dargestellt. Die Zahlungsströme der Investitionstätigkeit umfassen vor allem Veränderungen des Anlagevermögens. Die Finanzierungstätigkeit bildet die zahlungswirksamen Eigenkapitalveränderungen und Kreditaufnahmen ab. Alle übrigen Zahlungsströme der umsatzwirksamen Haupttätigkeiten werden der operativen Geschäftstätigkeit zugeordnet.

V. Erläuterungen zur Segmentberichterstattung

Die Segmentierung der Jahresabschlussdaten erfolgt entsprechend der internen Organisationsstruktur des MLP-Konzerns nach Geschäftsfeldern (primäres Segment).

Die operativen Segmente setzen sich aus einzelnen Gesellschaften des MLP-Konzerns zusammen. Die berichtspflichtigen Segmente stellen strategische Konzerngeschäftsfelder dar, die sich in ihren Diensten und Produkten sowie dem regulatorischen Umfeld unterscheiden.

Die Ableitung der berichtspflichtigen Geschäftsbereiche basiert auf dem Kriterium des Verhältnisses von Erfolgchancen und -risiken auf den Märkten, auf denen der MLP-Konzern tätig ist.

Die Geschäftsbereiche sind in folgende Segmente gegliedert:

- Beratung und Vertrieb
- Lebensversicherung
- Sachversicherung
- Bank
- Interne Dienstleistungen und Verwaltung

Gegenstand des Segments Beratung und Vertrieb sind die betriebswirtschaftliche Beratung von Kunden, insbesondere hinsichtlich Versicherungen, Vermögensanlagen und Finanzierungen aller Art, sowie die Vermittlung von Verträgen über diese Finanzdienstleistungen. Das Segment wird gebildet durch die MLP Finanzdienstleistungen AG, Heidelberg, die MLP Private Finance plc, London, Großbritannien, die MLP Private Finance Correduria de Seguros S.A., Madrid, Spanien, sowie die MLP Private Finance AG, Zürich, Schweiz.

Das Produkt- und Dienstleistungsangebot des Segments Lebensversicherung umfasst verschiedene Arten von Lebensversicherungsverträgen, steuerlich geförderte Versicherungen nach dem AVmG, Kapitalisierungsgeschäfte sowie die Verwaltung von Versorgungseinrichtungen. Das Segment Lebensversicherung setzt sich ausschließlich aus der MLP Lebensversicherung AG zusammen.

Die Geschäftstätigkeit des Segments Sachversicherung erstreckt sich auf die Konzeption und den Betrieb von Schaden- und Unfallversicherungen. Das Segment wird gebildet durch die MLP Versicherung AG.

Zu den Geschäftsfeldern des Segments Bank zählen die Verwaltung des Finanzportfolios, das Treuhandkreditgeschäft, das Kredit- und Kreditkartengeschäft, die Beratung bei Entscheidungen für Anlagen in Investmentfondsanteilen sowie die Konzeption und organisatorische Umsetzung neuer Finanzprodukte für den MLP-Konzern. Das Segment wird nur durch die MLP Bank AG gebildet.

Das Segment Interne Dienstleistungen und Verwaltung wird durch die MLP AG sowie die Login GmbH gebildet. Sämtliche internen Dienstleistungen und Aktivitäten des MLP-Konzerns werden somit in einem eigenen Segment zusammengefasst.

VI. Sonstige Angaben

Die durchschnittliche Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter belief sich in den ersten neuen Monaten 2004 auf 1.550 (31.12.2003: 1.492). Die Anzahl der geringfügig Beschäftigten stieg leicht auf 354 (31.12.2003: 343). Zusätzlich wurden im Durchschnitt 140 (31.12.2003: 169) Personen ausgebildet.

Organe der MLP AG

Vorstand:

Dr. Uwe Schroeder-Wildberg (Vorsitzender)
Eugen Bucher
Gerhard Frieg
Nils Frowein

Aufsichtsrat:

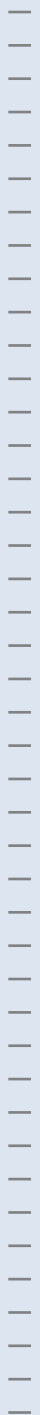
Manfred Lautenschläger (Vorsitzender)
Dr. Peter Lütke-Bornefeld
Johannes Maret
Gerd Schmitz-Morkramer (stellv. Vorsitzender)
Maria Bähr (Arbeitnehmersvertreterin)
Norbert Kohler (Arbeitnehmersvertreter)

Kontakt

MLP AG
Investor Relations

Michael Pfister, Leiter Kommunikation
Andreas Dittmar, Leiter Investor Relations
Sebastian Slania, Manager Investor Relations

Telefon 06221/ 308-8320
Telefax 06221/ 308-1131
E-Mail investorrelations@mlp-ag.com



MLP AG

Telefon: 06221/308-0

Telefax: 06221/308-9000

Forum 7, 69126 Heidelberg

www.mlp.de

